



Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Zellerndorf

Schulprojekte in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Zellerndorf



Im Zuge der Projektarbeit „Gesunde Umwelt“ pflanzten die Schüler der 1. Klasse der Hauptschule Sträucher im Bereich des neu entstehenden Marterls in der Bahnsiedlung.

Alle waren mit Begeisterung bei der Arbeit.

Im Bild: Bgm. Karl Schwayer, HOL Josef Rohringer und Schüler der 1. Klasse Hauptschule

Die Schüler der 3. Klasse der Hauptschule bemalen mit großem Eifer im Zuge des Projektes „Ortsbildgestaltung“ das Buswartehaus vor der Volks- und Hauptschule.



Im Bild: Bgm. Karl Schwayer, HOL Monika Teufelsbauer und Schüler der 3. Klasse Hauptschule

Inhalt:

- Veranstaltungskalender
- Gemeinderatssitzung vom 23-06-2010
- Jubiläen, Ehrungen und Berichte
- Bauplätze in der KG Watzelsdorf Information
- Information „Smartboards“ neue Unterrichtsmittel für die Hauptschule
- Information NÖ Pendlerhilfe und Übergabe von Kameras für den Kindergarten
- Informationen Vandalismus, Bildungs- und Heimatwerk - Tschechischkurs und Musikgarten für Kleinkinder von 1,5 bis 3,5 Jahre
- Information Kindergarten „Cremerutsche“ und Information der ÖBB betreffend Erneuerung der Gleise zw. Guntersdorf und Zellerndorf sowie Umbauarbeiten beim Bahnsteig Platt
- Informationen Ferienspiel
- Informationen der Feuerwehren
- Informationen der Musikschule
- Informationen NÖ Zivilschutzverband – Gewitter
- Inserate Weinviertler Sparkasse und Lerntaining Silvia
- Informationen Hilfswerk Klucky
- Personalsuche NÖ Volkshilfe und Information Heckentag
- Ferienbetreuung NÖ Kinderfreunde
- Veranstaltungen „Sautroregatta“ und „10. Platter Dorffest I“

Mit 1. Juni 2010 begrüßte Bürgermeister Karl Schwayer die neue Leiterin der Postpartnerstelle, Frau Petra HANI.



Die Öffnungszeiten sind wie bisher:
Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: MARKTGEMEINDE 2051 ZELLERNDORF
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl SCHWAYER

Veranstaltungen Juli 2010 - Oktober 2010

Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Bezeichnung
02.07.2010	15:00	Bahnhofsrestaurant Forster Zellerndorf	Pensionisten-Nachmittag
02.-04.07.2010		Festzelt Sportplatz	Sportfest
09.07.2010	14:00	SPÖ-Klubheim Zellerndorf	Klubkaffee des SPÖ-Pensionistenverbandes
10.07.2010	16:00	Ortschaft Platt	Dorffest 'l Platt
11.07.2010	08:30	Pfarrkirche Zellerndorf	Ehrentag der Jubelpaare und Pfarrfest Zellerndorf
12.-16.07.2010	09:00	Tennisplätze des TC Zellerndorf	Kindertennis
21.07.2010	17:00	Reitzerlandhof Graf Zellerndorf	Sammlerstammisch 2010
25.07.2010	09:00	Garten hinter der Bücherei Zellerndorf	Gartenfest der Jugend Zellerndorf
26.-30.07.2010	täglich von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr	SPÖ Klubheim Zellerndorf	Ferienbetreuungsaktion durch die Kinderfreunde Hollabrunn
30.07.2010	15:00	Bahnhofsrestaurant Forster Zellerndorf	Pensionisten-Nachmittag
01.-07.08.2010		Mölltal - Kärnten	Kärnten-Reise des Pensionistenverbandes
06.08.2010	15:00	Bahnhofsrestaurant Forster Zellerndorf	Pensionisten-Nachmittag
13.08.2010	14:00	SPÖ-Klubheim Zellerndorf	Klubkaffee des SPÖ-Pensionistenverbandes
15.08.2010		Reitplatz Zellerndorf	Pferdefest des Reit- und Fahrvereines Zellerndorf
18.08.2010	17:00	Reitzerlandhof Graf Zellerndorf	Sammlerstammisch 2010
20.-22.08.2010	13:00	Tennisanlage Zellerndorf	Klubmeisterschaft-Einzel des Tennisclub Zellerndorf
22.08.2010	9 Uhr Treffpunkt	Zellerndorf	Radwandertag
27.-29.08.2010	13:00	Tennisanlage Zellerndorf	Klubmeisterschaft-Doppel
29.08.2010		Schtrattenthal	Pfarrfest 'l Pillersdorf/Schtrattenthal
03.09.2010	15:00	Bahnhofsrestaurant Forster Zellerndorf	Pensionisten-Nachmittag
04.09.2010	18:00	vor der Kapelle in Dietmannsdorf	Gedenkmesse des Kameradschaftsverbandes Dietmannsdorf
05.09.2010	10:00	Alte Schule Watzelsdorf	Pfarrkirtag Watzelsdorf
10.09.2010	14:00	SPÖ-Klubheim Zellerndorf	Klubkaffee des SPÖ-Pensionistenverbandes
12.09.2010	08:00		Pfarrverbandswallfahrt
15.09.2010	17:00	Reitzerlandhof Graf Zellerndorf	Sammlerstammisch 2010
01.10.2010	15:00	Bahnhofsrestaurant Forster Zellerndorf	Pensionisten-Nachmittag
08.10.2010	14:00	SPÖ-Klubheim Zellerndorf	Klubkaffee des SPÖ-Pensionistenverbandes
20.10.2010	17:00	Reitzerlandhof Graf Zellerndorf	Sammlerstammisch 2010
23.10.2010	11:00	Kellergasse "Maulavern"	Kürbisfest 2010
23.10.2010	10:00	Pfarrhof Zellerndorf	Flohmarkt der Pfarre
24.10.2010	10:00	Pfarrhof Zellerndorf	Flohmarkt der Pfarre
26.10.2010	08:30	Pfarrkirche Zellerndorf	Nationalfeiertagsfeier
31.10.2010	17:00	Bahnhofsrestaurant Forster Zellerndorf	Striezel Poschn der Jungen Generation Zellerndorf

Um immer einen aktuellen Veranstaltungskalender anbieten zu können, ersuchen wir alle Vereine und Veranstalter **Terminänderungen** bzw. **neue Termine** so bald wie möglich der Gemeinde bekannt zu geben da die Termine für die Aufnahme in Zeitungen oft schon einige Wochen vor Erscheinen der Ausgabe weiter gemeldet werden müssen.

Informationen über die Gemeinderatssitzung vom 23-06-2010

Punkt 1) Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10-03-2010 wurde genehmigt.

Punkt 2) Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28-04-2010 wurde genehmigt.

Punkt 3) An Herrn Franz Mayer, 2073 Pillersdorf 43, wurde das Teilstück 14, des Grundstückes Nr. 645/2, KG Pillersdorf, Riede Öhlberg, im Ausmaß von 7 ar, verpachtet.

Punkt 4) An Herrn Gabriel Stangl, 3741 Pulkau, Am Berg 15, wurde ein Teilstück des Grundstückes Nr. 3114/1, KG Platt, verpachtet.

Punkt 5) An Herrn und Frau Johann und Martha Holzschuh, 2051 Platt 190, wurden die Grundstücke Nr. 412, 413/1, 415/1 und 415/2, KG Platt, im Gesamtausmaß von 0,2010 ha, verpachtet.

Punkt 6) Als Mitglied im Pulkauwasserverband wurde Bgm. Karl Schwayer und als Ersatzmitglied wurde GGR Herbert Hausknecht bestellt.

Punkt 7) Als Gesellschafter im Retzer Land wurde Bgm. Karl Schwayer und als Beirat wurde GR Alois Gessl bestellt.

Punkt 8) Zum Familienreferenten wurde GR Mag. Ewald Bussek bestellt

Punkt 9) Als Mitglieder in der Disziplinarkommission bei der BH Hollabrunn wurden Vzbgm. Karl Nödl und GR Reinhart Buric und als Ersatzmitglieder wurden GGR Karl Reilinger und GR Josef Bierbaumer bestellt.

Punkt 10) Frau Wilhelmine Redl, 2051 Zellerndorf 104a, hat den Gemeinderat wegen Pensionierung um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses mit 01. September 2010 ersucht. Vom Gemeinderat wurde diesem Ansuchen zugestimmt.

Punkt 11) Mit Frau Hani Petra, 2051 Zellerndorf, Bahnsiedlung 19, wurde ein Dienstvertrag als Vertragsbedienstete mit 40 Wochenstunden abgeschlossen.

Punkt 12) Der bis 30.6.2010 befristete Dienstvertrag von Frau Ernestine Winalek, 2051 Zellerndorf 361, wurde auf unbestimmte Zeit verlängert.

Punkt 13) Der NÖ Zivilschutzverband 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106, hat die Gemeinde um finanzielle Unterstützung ersucht. Vom Gemeinderat wurde eine Subvention von € 150,-- beschlossen.

Punkt 14) Der Obmann vom Kassaprüfungsausschuss gab einen genauen Bericht über die am 17. Juni 2010 durchgeführte Gebarungsprüfung.

Alle Gemeinderatsbeschlüsse wurden einstimmig gefasst!

Jubiläen

Juli - August 2010

50. Geburtstag

Hödl Brigitta, Watzelsdorf
Zimmerl D.I. Heinrich, Watzelsdorf
Schnatter Gabriele, Zellerndorf
Grösel Ulrike, Pillersdorf
Mayer Alois, Pillersdorf
Weber Dr.Phil. Michael, Watzelsdorf
Albrecht Helga, Zellerndorf
Hammerschmid Werner, Platt

60. Geburtstag

Jakubek Maria, Platt
Graf Johann, Dietmannsdorf
Pamperl Otto, Zellerndorf
Aguari Karl, Zellerndorf
Pischinger Maria, Watzelsdorf
Schöffmann Franz, Deinzendorf
Schneider Rudolf, Zellerndorf

65. Geburtstag

Jicha Franz, Zellerndorf

70. Geburtstag

Rosner Johann, Dietmannsdorf
Auer Elfriede, Platt
Hofbauer Rosa, Platt

75. Geburtstag

Rohringer Maria, Zellerndorf
Pflügl Eleonora, Zellerndorf
Buchmayer Rudolf, Pillersdorf
Sienel Johann, Zellerndorf
Reilinger Ernestine, Watzelsdorf

80. Geburtstag

Haindl Ing. Ilse, Deinzendorf
Krippner Wilhelm, Platt
Haresleb Hedwig, Watzelsdorf

85. Geburtstag

Bauer Maria, Watzelsdorf
Moun Maria, Watzelsdorf
Aguari Erika, Deinzendorf
Kamhuber Maria, Zellerndorf
Waldherr Franz, Platt

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Jubiläum hier veröffentlicht wird, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Gemeinde: Telefon 02945/2214

Ehrungen – Rückblick



95. Geburtstag Stift Maria, Dietmannsdorf



Diamantene Hochzeit Franz und Maria
Krottendorfer, Zellerndorf



80. Geburtstag Nussbaum Johanna, Pillersdorf



80. Geburtstag Greylinger Maria, Platt



Goldene Hochzeit Johann und Hedwig Plessl, Watzelsdorf



80. Geburtstag Schüller Herbert, Watzelsdorf



80. Geburtstag Rudorfer Erich, Zellerndorf



Alles Gute !



Hochbord wurde zu Schrägbord!

In Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Retz konnte im Kreuzungsbereich der B 45 und der L 1065 eine Verbesserung der Verkehrssituation erreicht werden. Der straßenseitige Hochbord wurde zu einem Schrägbord umgebaut.

Im Bild: Bürgermeister Karl Schwayer mit Mitarbeitern der Straßenmeisterei Retz

Modell vom Aussichtsturm auf dem Sandberg in Platt

Der Obmann des Vereines Forum Platt, ÖkRat Josef Pfeifer, übergab Bürgermeister Karl Schwayer ein Modell des Aussichtsturmes vom Sandberg in der KG Platt.

Im Bild: Bürgermeister Karl Schwayer und Obmann ÖkRat Josef Pfeifer

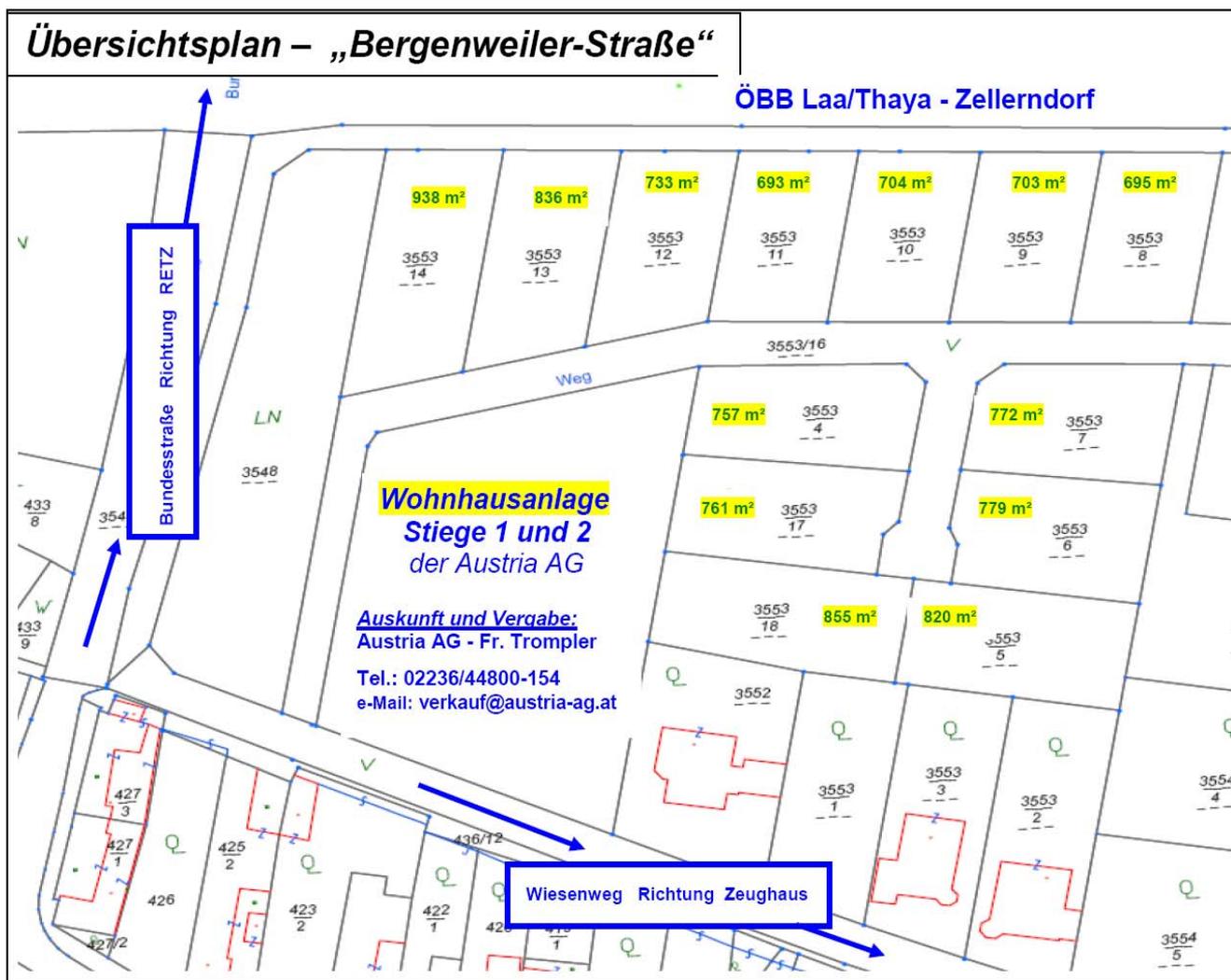


NEUE Bauplätze in der KG Watzelsdorf

In der KG Watzelsdorf sollen in nächster Zeit neue Bauplätze aufgeschlossen werden.

Nachstehend finden Sie einen Parzellierungsplan mit dem Grundstücksgrößen und anfallenden Kosten.

Sollten Sie Interesse an einem Bauplatz haben, so nehmen wir Ihre Anmeldung gerne entgegen.



Bauplatzpreis: € 8,-- / m²

Aufschließungsabgabe: derzeit zwischen € 9.000,-- und € 13.500,-- (abhängig von der Bauplatzgröße und Bauklasse des Wohnhauses!)

Kanalanschlussgebühr: ca. € 4.000,-- bis € 4.500,-- (abhängig von der Gebäudefläche!)

Wasseranschlussgebühr: ca. € 1.500,-- bis € 2.000,-- (abhängig von der Gebäudefläche!)

zusätzlich EVN-Strom- und EVN-Gasanschluss: ca. je € 1.500,--

Auskünfte und Anmeldungen: **Marktgemeinde Zellerndorf**
2051 Zellerndorf 288
Telefon: 02945/2214
Telefax: 02945/2214-20
e-mail: gemeinde@zellerndorf.gv.at

Gemeinde investiert in modernste Unterrichtsmittel: SMART-Boards in allen Klassen, dazu 15 Laptops

In den Genuss der modernsten Unterrichtsmittel werden ab Herbst 2010 alle Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Zellerndorf kommen. SMART-Boards, das sind interaktive Tafeln, werden in allen Stammklassen installiert und die herkömmlichen Schultafeln ersetzen. Was so ein SMART-Board alles kann, wurde einer Zellerndorfer Delegation, die von Bgm. Karl Schwayer angeführt wurde und sich aus Hauptschuldirektor Wilhelm Ostap, dem Elternvereinsobmann Otto Schmalzbauer, HauptschullehrerInnen und Gemeinderäten zusammensetzte, in der Hauptschule Pulkau anschaulich demonstriert.

Die Tafel ist eigentlich ein großer Bildschirm und die Funktionen können entweder durch Berühren der Buttons oder mit der „Mouse“ auf dem dazugehörigen Laptop gesteuert werden. Man kann auf den neuen Tafeln mit Stiften in vier Farben schreiben, sie elektronisch löschen oder „weiterblättern“.



Da alle Laptops einen Internetanschluss haben, stehen alle Informationen aus dem Internet, Hörbeispiele aus „You Tube“ und dergleichen – die neuen Tafeln sind nämlich auch mit Lautsprechern ausgestattet – allen Schülerinnen und Schülern für alle Gegenstände jederzeit zur Verfügung. „Es ist klar, dass durch den Einsatz dieser modernen Medien die Unterrichtsqualität enorm gesteigert werden kann“, ist Bgm. Karl Schwayer überzeugt.

Josef Messirek

Da die alten Computer schon längst überholt sind und ausgeschieden werden, stellte sich die Frage gleich zukunftsorientiert zu investieren. Bei einer Sitzung des Schulausschusses gemeinsam mit dem Bauausschuss wurde dann einstimmig die Vorentscheidung zu einer Smartboard Ausstattung der Hauptschule getroffen. Vier Smartboards, 15 Laptops sowie die dazugehörige Vernetzung mittels W-Lan sollen angekauft werden um damit unsere Hauptschule zukunftsorientiert auszustatten. Nur so können wir der immer stärker werdenden Abwanderung zu den Gymnasien entgegensteuern.

Karl Schwayer, Bürgermeister

Hinweise zur NÖ Pendlerhilfe – NÖ Lehrlingspendlerhilfe

Wer täglich oder wöchentlich von seinem Hauptwohnsitz zum Arbeitsort pendelt, kann die NÖ Pendlerhilfe erhalten.

Geförderter Personenkreis

Die Förderung kann Arbeitnehmer(innen) und Lehrlingen mit österreichischer Staatsbürgerschaft gewährt werden, die von ihrem niederösterreichischen Hauptwohnsitz täglich zu ihrem Arbeitsort bzw. zur Ihrer Lehrstelle innerhalb Österreichs pendeln.

Voraussetzungen

- Die einfache Fahrtstrecke zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort muss mindestens 25 Kilometer (Lehrstelle für Lehrlinge: 3 km) betragen.
- Durch das Pendeln müssen finanzielle Aufwendungen entstehen, die der(die) Arbeitnehmer(in) bzw. Lehrling zu tragen hat.
- Das Gesamtfamilieneinkommen (brutto) darf die festgelegte Höchstgrenze nicht überschreiten.

Genauere Richtlinien und Antragsformulare auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter:

http://www.noel.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Arbeitsmarkt/Arbeitnehmerfoerderung/Pendlerhilfe_Antrag.wai.html

Sparkasse und Raiffeisenkasse sponsern Fotoapparate für den Kindergarten



Im Kindergarten Zellerndorf wurden Fotoapparate gebraucht, damit die Aktivitäten während des Kindergartenjahres bildlich festgehalten werden können.

Die Weinviertler Sparkasse und die Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal erklärten sich bereit, je eine Kamera zu sponsern. Karl Reilinger von der Sparkasse und Wilfried Thurner von der Raiffeisenkasse

übergaben die Fotoapparate im Beisein von einigen Kindern an die Kindergartenleiterin Fr. Michaela Landgesell, welche sich herzlich bedankte und versprach, viele unvergessliche Augenblicke mit den Kindern festzuhalten.

VANDALISMUS IM ÖFFENTLICHEN BEREICH

Leider kommt es in letzter Zeit wiederholt zu Zerstörungen an öffentlichen Einrichtungen bzw. an abgestellten Rädern im Bahnhofsbereich oder demolierten Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum.

Die Ursachen solcher Vandalenakte sind vielfältig (Langeweile, Frust auf andere Menschen etc.).

Gerade im öffentlichen Raum werden oft gespendete Gegenstände oder Geräte der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt und es stecken oft viele unbezahlte Stunden dahinter.

Es ist bedauerlich, dass solche „Moden“ jetzt auch vermehrt in unserer Gemeinde Einzug halten.



Mit solchen Aktionen setzt der Betroffene STRAFBARE HANDLUNGEN !!!!



Bildungs- & Heimatwerk Niederösterreich

Tschechischkurs für Erwachsene

In der Hauptschule Zellerndorf wird im nächsten Schuljahr Tschechisch als Freigegegenstand angeboten. Es bestünde die Möglichkeit über das Bildungs- und Heimatwerk im Herbst auch einen Tschechischkurs für Erwachsene anzubieten. Falls Sie Interesse haben, so bitte ich Sie, mit mir Kontakt aufzunehmen. Vielen Dank!

Obmann Karl Reilinger
Tel. 02945/27131 bzw.
0680/3042470

„MUSIKGARTEN IM SOMMER“ für Kleinkinder (~1,5 bis ~3,5 Jahre) mit einer vertrauten Begleitperson

Spielerisches Musizieren mit Instrumenten, Fingerspiele, Kniereiter, Bewegungsspiele und Singen.

Wann: jeden Freitag, 9.7., 16.7. und 23.7.

Zeit: von 16:00 bis 16:50 Uhr

Wo: in der Bücherei Zellerndorf

Kostenbeitrag: € 15,00

Anmeldung: Mag. Waltraud Schuch (Kursleiterin)
unter 0664 814 16 61



NÖ Landeskindergarten 2051 Zellerndorf

Cremerutsche

Am 24. und 25. Juni 2010 wurde das Projekt „Cremerutsche“ gestartet. Bei der Cremerutsche werden Matten auf dem Boden aufgelegt. Die Kinder cremen sich am ganzen Körper ein. Dadurch werden sie glitschig und können über die Matten gleiten. Die Kinder können ausprobieren und experimentieren!



Im Bild: Bgm Karl Schwayer mit teilnehmenden Kindern der Gruppe 3

Was wir damit bewirken wollen:

- neue Anreize und Impulse in der Körperwahrnehmung werden geschaffen
- grob-, und feinmotorische Entwicklung wird gefördert, weiterentwickelt und verbessert
- Schulung der Basissinne
- Förderung der Sprachentwicklung
- Stabilisierung des inneren Gleichgewichts



Infrastruktur

Anrainer-Information

Juli 2010

Erneuerung der Gleise zwischen Guntersdorf und Zellerndorf

Sehr geehrte Anrainerinnen,
sehr geehrte Anrainer,

wir erneuern die Gleisanlagen zwischen Guntersdorf und Zellerndorf. Im Zuge der Arbeiten wird auch die Haltestelle Platt neu und barrierefrei gestaltet.

Der Bahnsteig wird auf eine Höhe von 55 cm angehoben, sodass Ein- und Aussteigen in/von einem modernen Nahverkehrszug ohne Höhenunterschied zwischen Zug und Bahnsteig möglich wird. Außerdem entsteht eine neue Rampe, über die mobilitätseingeschränkte KundInnen barrierefrei vom Parkplatz auf den Bahnsteig gelangen. Die Arbeiten dauern

**von 23. Juli 2010
bis 20. August 2010**

In diesem Zeitraum ist die Haltestelle Platt gesperrt. In der Zeit von 23. Juli bis 9. August 2010 ist ein Schienenersatzverkehr zwischen Retz und Hollabrunn eingerichtet.

Für Fragen im Zusammenhang mit diesen Bauarbeiten steht Ihnen folgender Mitarbeiter der ÖBB-Infrastruktur AG gerne zur Verfügung:

Ing. Wolfgang Zimmermann (0664) 61 71 417

Wir sind bemüht, Belastungen für die Anrainerinnen und Anrainer so gering wie möglich zu halten. Leider kann während der Bauzeit Lärm- und Staubentwicklung nicht gänzlich vermieden werden.

Wir bauen für Sie – für eine moderne, umweltfreundliche Bahn

Gemeindenachrichten – Juni 2010

Einladung zum diesjährigen Ferienspiel

Wir laden alle Kinder der Volks - und Hauptschule
Zellerndorf recht herzlich ein!



Programm:

Freitag, 23. Juli 2010

Tag des Themas „Sicherheit“

14:00 Uhr Treffpunkt beim Bauhofgelände
in Zellerndorf und Eintreffen
der Einsatzkräfte

**Anschließend interessante und auch spaßige
Tagesgestaltung mit der**

FEUERWEHR-POLIZEI-RETTUNG

Mittwoch, 28. Juli 2010

Tag der „Bücherei“

15:00 Uhr Treffpunkt bei der Bücherei in
Zellerndorf

In der Bücherei erwartet euch ein
Nachmittag voller spannender Bücher,
lustiger Spiele bei verschiedenen
Spielstationen und verschiedene
Bastelarbeiten.

Donnerstag, 05. August 2010

Tag des „Sports“

14:00 Uhr Treffpunkt beim Sportplatz in
Zellerndorf

Nachmittagsgestaltung mit vielen tollen
Spielen und Schaultraining der
Jugendmannschaften des
SV Zellerndorf.

Donnerstag, 19. August 2010

Tag des „Fahrrads“

14:00 Uhr Treffpunkt vor der
Gemeinde in Zellerndorf

Anschließend geht es mit dem Fahrrad bzw.
mit einem „nostalgischen“ Traktor weiter
nach Platt.

Am Programm steht die Besichtigung des
Steinzeitkellers in Platt mit unterhaltsamer
Nachmittagsbetreuung.

Danach geht unsere Fahrt weiter zum neuen
Aussichtsturm von Platt, wo man einen tollen
Überblick über die Gemeinde bekommt.

**Am Abend (ca. 18:00) Abschlussfest für
alle Kinder im Garten hinter der Bücherei.**



**Hinweis: Es sei dringend darauf
hingewiesen, dass die Kinder, welche die
Strecke Zellerndorf-Platt gerne mit dem
Fahrrad fahren möchten, die Distanz auch
schaffen müssen.**

Anmeldung:

Jugendgemeinderat Baier Markus ☺ (02945/22 14 12)

**Auf euer Kommen
freut sich die**



Marktgemeinde Zellerndorf

Trachtenkapelle

Musikkapelle Zellerndorf

2051 Zellerndorf

Das 46. Bezirksblasmusikfest ist Geschichte....

Was alles geschah....

Mit dem Zeltaufbau am Dienstag, den 15. Juni begannen die Vorbereitungsarbeiten für das Bezirksblasmusikfest. An diesem Tag wurde ein Festzelt von 1.000m² plus 200m² Schankzelt und ein Küchenzelt von 50m² aufgestellt. Alleine für diesen Aufbau wurden 18 Mitarbeiter benötigt, um das Zelt sicher aufzustellen. Das ist nicht ganz leicht, an einem Dienstagvormittag um 9.00 Uhr.

Am Mittwoch meinte es das Wetter dann leider nicht mehr so gut mit uns, und die Ehrentribüne bei der Bücherei wurde während dem Dauerregen aufgebaut. Im Zelt wurden weitere Vorbereitungen getroffen, und man merkte, dass sich Wasser im Zelt zu verteilen begann.

Der Donnerstag war wieder etwas besser. Der Freitag aber war für uns der schlimmste Tag. Um 11.00 Uhr begann starker Regen, sodass im Zelt Wasserrinnen gegraben wurden und aus Schächten mit Tauchpumpen das Wasser aus dem Zelt gepumpt werden musste, damit sich nicht der ganze Rasen aufweichte. Während dessen stürzte das Grillzelt ein, ein Partyzelt, das den Wassermassen nicht standhielt und kaputt ging. Mit der Aussicht, dass um 20.00 Uhr die Party beginnen sollte, machte sich schön langsam Verzweiflung breit. Nach dem Ende des Regens wurde das restliche Wasser abgepumpt und große Flächen mit Hackgut gefüllt, damit man nicht im Schlamm versinkt.

Am Samstagvormittag wieder Nieselregen. Sollte die Bewertung abgesagt werden, kann man damit rechnen, dass viele Musikkapellen erst gar nicht kommen würden. Nicht auszudenken, was das für das Fest bedeuten würde. Aber dann geschah das Unerwartete. Es wurde schön und alle Musikkapellen trafen ein. Ein ganz kurzes Nieseln zu Beginn der Wertung konnte der Stimmung keinen Abbruch mehr geben.

Aufgrund der 25 Musikkapellen (Guntersdorf als 26. sagte am Vortag ab), wovon 14 in der Stufe E (Schwierigste) angetreten sind, dauerte die Wertung doch sehr lange. Auch die Bewerter waren sehr genau bei Ihrer Arbeit und der Schlußbesprechung, sodass die Verkündigung der Ergebnisse sich über 2 Stunden hinausgezögert hat.

Alles im Allen kann man trotz manch verzweifelnder Minute rückblickend mit dem Ablauf des Festes und dem Wetter sehr zufrieden sein.

Und so bleibt nur noch Danke zu sagen.....

All den unzähligen Helfern die beim Zeltauf- und Abbau, bei der Einrichtung halfen, die Ihre Geräte und Maschinen zur Verfügung stellten, die 12 – 14 Stunden pro Tag beim Zelt die Vorbereitungen trafen und zum Teil völlig durchnässt wurden, die viele Kilometer fuhren, um alles herbei und wieder weg zu schaffen, den Feuerwehren Watzelsdorf und Zellerndorf für die Mithilfe, der Jugend Zellerndorf, für das Hackgut, das Kipperweise herbeigeschafft wurde, der Gemeinde für die Räumlichkeiten im Gemeindeamt und der Bücherei, den über 100 Freiwilligen, die allein nur am Samstag im Festzelt beschäftigt waren und nicht zuletzt all jenen, die in verantwortlicher Koordination tätig waren.

Nur durch dieses Heer Freiwilliger konnte das Bezirksblasmusikfest nach 39 Jahren wieder in Zellerndorf stattfinden.

Wer Fotos sehen möchte, kann unter www.musikkapelle-zellerndorf.at.tt nachsehen.

Obmann Christian Falkinger



Deinzendorf, Pillersdorf, Platt, Watzelsdorf, Zellerndorf
Die freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Zellerndorf

HBI Christian SCHWAYER, 2051 Zellerndorf, Feldgasse 9, Tel.: 0664 / 120 21 11, Email: kdt@ffzellerndorf.at



Bei der heurigen Unterabschnittsübung am 4. Juni 2010 in Zellerndorf wurden die teilnehmenden Feuerwehrmitglieder besonders gefordert. Die 5 Feuerwehren des Unterabschnittes wurden durch die Übungsleitung in 3 Züge aufgeteilt, und anschließend zu 3 verschiedenen Einsatzszenarien entsandt. Verkehrsunfall PKW mit einer verletzten Person, Zimmerbrand im Kindergarten mit vermissten Kindern und schließlich einen Brand bei der Halle von Hr. Gessl waren die Aufgaben die von jedem Zug abgearbeitet werden mussten. Die Einsatzkräfte mussten jeweils alle 3 Einsätze bewältigen, und waren dabei ca. 1,5 Stunden gefordert. Erstmals wurden bei der UA-Übung bis

auf den Atemschutztrupp alle Funkgespräche über den Digitalfunk abgewickelt. Bei der anschließenden Übungsbesprechung waren der Übungsleiter HBI Christian SCHWAYER und auch die Übungsbeobachter Vizebgm. Karl Nödl, ABI Richard Hirsch und HBI Christian Hochreiner sowie die Übungsteilnehmer mit dem Erfolg der UA-Übung sehr zufrieden.

Am 18. Juni 2010 war wie jedes Jahr auch heuer wieder die 3. Klasse der VS Zellerndorf zu Besuch bei der Feuerwehr. Heuer wurde der Besuch wieder im Feuerwehrhaus der FF Zellerndorf abgehalten! HBI Christian Schwayer durfte zur Einleitung des Tages bei der Feuerwehr eine Unterrichtsstunde zum Thema: "Verbrennungsdreieck und richtiges Löschen" in Physiksaal der Schule Zellerndorf halten! Anschließend besuchten die Schüler das Feuerwehrhaus in Zellerndorf. Nach dem Rundgang im Feuerwehrhaus wurde von FM Ferdinand Riedl und FM Andreas Winalek das Atemschutzgerät und die Umluft unabhängige Rettungshaube vorgestellt!



Der Rundgang wurde um 10:49 plötzlich durch Sirenenengeheul unterbrochen. Die FF Zellerndorf wurde zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Somit konnten die Schüler auch den Ernstfall bei der Feuerwehr (Eintreffen der Kameraden, Ausrüsten und Ausfahren der Fahrzeuge) beobachten. Die Schüler konnten noch die vorbereitete Jause konsumieren und beendeten den Lehrausflug mit viel Begeisterung.



Die Feuerwehren Deinzendorf, Platt und Zellerndorf wurden im Mai und Juni mehrmals zu Auspumparbeiten und Unwettereinsätzen gerufen. Durch die anhaltenden Regenfälle der letzten Wochen ist der Grundwasserspiegel stark erhöht und durch die heftigen Regenfälle stieg in der Nacht von 18. auf 19. Juni 2010 der Wasserstand der Pulkau rasch an. Gegen 03:00 Uhr trat die Pulkau im Bereich zwischen der Pillersdorferbrücke und Kirchenbrücke über das rechte Ufer und so wurden in diesem Bereich mehrere Gebäude und Keller überflutet. Weiters standen ca. 2ha Äcker und Gärten bis zu 0,7 m unter Wasser.

Die Feuerwehr Zellerndorf war mit den Auspumpen der Keller und Gebäuden mittels Unterwasserpumpe 12 (UWP 12 - 1.200 l/min) sowie absperren von Überfluteten Straßenabschnitten (mit Unterstützung der Polizei) beschäftigt. Weiters wurde die im Vorjahr vom NÖ Landesfeuerwehrverband neu angeschaffte und in Retz stationierte Hochleistungspumpe angefordert. Mit dieser Pumpe wurden die großflächigen Überflutungen im Bereich des rechten Pulkauufers abgepumpt. Die FF Platt war mit zwei UWP12 mit dem Auspumpen eines Innenhofes sowie mehrerer Nebengebäude beschäftigt.



Schuljahr 2009/10 im Rückblick

Über das zu Ende gehende Schuljahr kann eine erfreuliche Bilanz gezogen werden:

- **Die Ausbildung der Jungmusiker, speziell des Nachwuchses für die Musikkapelle:** Zehn JungmusikerInnen wurden in den letzten zwei Jahren für die Kapelle ausgebildet, zwei treten im Juli zum bronzenen Leistungsabzeichen an, vier zum silbernen. Theresa Gessl (Gitarre bei ML Anna Binder) und Johannes Seidl (Akkordeon bei ML Christine Schuch) haben am 26.Mai 2010 die 1. Übertrittsprüfung auf ihren Instrumenten mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden!
- **Die Teilnahme an Bezirks- und Landeswettbewerben:**
Beim NÖ Landeswettbewerb Prima la Musica auf Schloss Zeillern war Gerald Hoffmann mit seinen Schülern Andreas Winalek, Stefan Kahrer und Clemens Greylinger erfolgreich. Sie erspielten als „Trio Consenza“ am 9.3.2010 einen 2. Preis mit gutem Erfolg. Am Kammermusik-Wettbewerb, der am 25.4.2010 in Retz auf Bezirksebene stattfand, nahmen drei Ensembles der Musikschule teil, vorbereitet von Gerald Hoffmann: Das Blechbläsertrio Thomas Wally, Gerhard Fegerl und Lisa Messirek und das „Trio Consenza“ erspielten einen ausgezeichneten Erfolg, das Trompetentrio Vinzenz Bussek, Matthias Rain und Birgit Trauner einen sehr guten Erfolg.
Beim NÖ Volksmusikfestival „Aufhoehrchen“ am 28. Mai in Retz war das Bläser-Ensemble der Musikschule in folgender Besetzung vertreten: Thomas Wally (Trompete), Thomas Honsig und Gerhard Fegerl (Flügelhorn), Sandra Schmid und Julia Kahrer (Querflöte), Melanie Schneider (Saxophon), Christoph Schneider, Nadine Schneider und Markus Hauer (Schlagwerk), Josef Messirek, Eufonium und Leitung.
- **Die Mitgestaltung des kulturellen Lebens in der Großgemeinde:** Weihnachtskonzert am 27.12.2009 in der Pfarrkirche Watzelsdorf, in Zusammenwirken mit dem Pfarrverbandschor. Volksmusikabend am 13.3.2010 in der Aula der Schule, in Zusammenwirken mit dem Pfarrverbandschor und der Volkstanzgruppe Mold.
Popmusik & Jazz am 1.5.2010 in der Aula der Schule, mit der Lehrer-Jazz-Band sowie den „Red Flayers“ unter Dennis Hessel und „Pink Door“ aus Wullersdorf.
- Auch die **musikalische Gestaltung von Gottesdiensten** war und ist ein Schwerpunkt der Musikschularbeit. Die Keyboardklasse Dominik Messirek gestaltete mehrere Gottesdienste im Pfarrverband, ML Mag. Waltraud Schuch spielt erste Geige im Ensemble des Zellerndorfer Kirchenchors, MusikschülerInnen wirken auf ihren Instrumenten mit.

Der Ausbildungsplan

Wie an jeder Schule so gibt es auch an der Musikschule einen Lehrplan, gemäß dem die Ausbildung der MusikschülerInnen erfolgt. Vier wesentliche Punkte, die eine hohe Ausbildungsqualität gewährleisten, möchte ich aus den Unterrichtsbestimmungen herausgreifen:

- Öffentliche Auftritte, möglichst zweimal im Jahr. Voraussetzung: Regelmäßiges Üben!
- Das Zusammenspielen in Ensembles bzw. das solistische Musizieren mit Klavierbegleitung
- Eine verpflichtende Ausbildung in Musikkunde
- Den Abschluss einer Leistungsstufe durch eine theoretische und praktische Prüfung.

Da der Unterricht bekanntlich zu zwei Drittel aus öffentlichen Geldern (Land und Gemeinde) mitfinanziert wird, besteht zu Recht ein öffentliches Interesse daran, dass die Lehrziele der Musikschule in einer angemessenen Zeit erreicht werden.

Vier Ausbildungsstufen – **Elementarstufe, Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe** – sollen in folgenden Zeiträumen abgeschlossen werden:

Elementarstufe	Unterstufe (= Bronze)	Mittelstufe (= Silber)	Oberstufe (= Gold)
Eintrittsalter: ab 6 Jahren Dauer: 2 – 3 Jahre	Eintrittsalter: ab 8 Jahren Dauer: 4 Jahre	Dauer: 4 Jahre	Dauer: 4 Jahre
Abschluss: erfolgt durch den Lehrer (Checkliste), eventuell Juniormaster	Verpflichtende Ergänzungsfächer: Musikkunde I, Ensemble (mind. 1 Jahr vor der Prüfung) Abschluss: 1. Übertrittsprüfung	Verpflichtende Ergänzungsfächer: Musikkunde II, Ensemble (mind. 2 Jahre vor der Prüfung) Abschluss: 2. Übertrittsprüfung	Verpflichtende Ergänzungsfächer: Musikkunde III, Ensemble (mind. 3 Jahre vor der Prüfung) Abschluss: 3. Übertrittsprüfung

Musikgarten (2 – 4er Gruppe)	Musikalische Früherziehung (4 – 6er Gruppe)
Eintrittsalter: ab 1,5 Jahren, mit Begleitperson	Eintrittsalter: ab 4 Jahren
Dauer: 2 – 3 Jahre	Dauer: 2 Jahre

Der Lehrkörper im Schuljahr 2010/11

Binder Anna	Gitarre, Gitarren-Ensemble
Chou Fu-Mei	Klavier
Eigner Robert	Schlagwerk, Schlagwerk-Ensemble
Hoffmann Gerald	Blechbläser (Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, ...) und diverse Ensembles
Mayerhofer Markus	Gitarre, E-Gitarre
Messirek Dominik	Klavier, Jazz-Klavier, Keyboard, Popmusik-Ensemble; Korrepetition
Messirek Maria	Musikalische Früherziehung, Blockflöte
Messirek Josef	Posaune, Blockflöte, Spielmusik, Bläser-Ensemble HS
Prechtl Gottfried, DI	Klarinette, Saxophon
Redl Andrea	Violine, Streicher-Ensemble ; Karenzvertretung für Mag. Marlies Guthauer
Roeck Jeanette	Gesang, Vokalensemble
Schlee Markus	Querflöte
Schuch Christine	Akkordeon, Akkordeon-Ensemble, Blockflöte
Schuch Waltraud, Mag.	Musikkunde, Musikgarten, Blockflöte, Korrepetition
Trauner Norbert	Klarinette, Klarinettenensemble. Neu im Lehrkörper ab 1.9.2010

Das Schulgeld ab 1. September 2010

Kinder und Jugendliche	Monatl. Betrag in Euro	2. Kind/Fach (75 %)	3. Kind/Fach (50 %)
Hauptfach-Einzelunterricht 50 Min	50,00	37,50	25,00
Hauptfach-Einzelunterricht 40 Min	42,00	31,50	21,00
Hauptfach-Einzelunterricht 30 Min	37,00	28,00	18,50
Musikalische Früherziehung, Musikgarten		24,00	
Vokalensemble	17,00	Erwachsene: 25,00	
Erwachsene			
Hauptfach-Einzelunterricht 50 Min	70,00	52,50	35,00
Hauptfach-Einzelunterricht 40 Min	58,00	43,50	29,00
Hauptfach-Einzelunterricht 30 Min	52,00	39,00	26,00

Das neue Schuljahr beginnt am Mittwoch, dem 8.9.2010.
Nachmeldetermin: Montag, 6.9.2010, von 16 bis 17 Uhr in der Musikschule.
Nützen Sie noch die Anmeldemöglichkeit in der ersten Juliwoche!

Mit freundlichen Grüßen
 Josef Messirek, Leiter
 Gemeindenachrichten – Juni 2010



NÖ Zivilschutzverband

Informationen - **Gewitter**

Gewitter begleitet von Blitz und Donner sind vor allem in der warmen Jahreszeit häufige Wettererscheinungen. Starke Gewitter können sich auch zu richtigen Unwettern entwickeln. Sturm und kräftige wolkenbruchartige Regen- oder Hagelschauer sind dann ihre zerstörerischen Begleiter.

Weltweit finden ständig etwa 2000 Gewitter statt. Böige Winde bis zur Sturmstärke wehen vor einer Gewitterfront. Sommergewitter sind häufiger als Wintergewitter, bei denen auch kräftige Schneeschauer auftreten können.

Gefahren eines Gewitters

Bei starken Gewittern können Sturmschäden durch Fallböen, Überschwemmungen durch starken Regen und Schäden durch Hagel entstehen. Seltener kommt es zu Schäden durch Blitze, etwa zu Kurzschlüssen, Bränden oder gar Verletzungen.

Seit der Erfindung des Blitzableiters sind die meisten Gebäude vor Blitzen geschützt. Jedoch kommt es immer noch zu Blitzeinschlägen in nicht geschützte Objekte.

Der Aufenthalt in Wäldern während eines Gewitters ist mitunter lebensgefährlich. Wird ein Baum von einem Blitz getroffen, verdampft durch die große Hitze das in ihm enthaltene Wasser und er kann dadurch förmlich explodieren.

Die Gefahr eines Blitzschlages besteht auch noch in einiger Entfernung zu der eigentlichen Gewitterzelle, mitunter wird von Blitzschlägen aus blauem Himmel berichtet. Dies kann durch Wolken-Boden-Blitze, die zum Teil sehr große Entfernungen zurücklegen, verursacht werden.

Blitzschlaggefahr

Es ist schwierig, zuverlässig zu erkennen, ab wann und wie lange die Gefahr eines Blitzschlages besteht. Erfahrungsgemäß ist ein Gewitter gefährlich nahe, wenn die Entfernung zu einer Gewitterwolke kleiner als zehn Kilometer ist und nicht mindestens 30 Minuten nach dem letzten hörbaren Donner vergangen sind.

Blitzschläge können sich schon vor dem Beginn des Niederschlags und sogar noch bei Sonnenschein ereignen. Wird ein Blitz wahrgenommen und festgestellt, dass zwischen Blitz und Donner weniger als 30 Sekunden vergehen, sollte so rasch als möglich der sicherste erreichbare Zufluchtsort aufgesucht werden.

Um nicht vom Blitz verletzt zu werden, gilt es, folgendes zu beachten. Wenn möglich Schutz in Gebäuden oder Fahrzeugen suchen. Fahrzeuge mit geschlossener Metallkarosserie und Gebäude mit einer entsprechenden Blitzschutzanlage oder Stahlskelettbauten sowie Blechbaracken wirken wie ein Faradayscher Käfig und bieten so maximale Sicherheit.

Verhalten während eines Gewitters

In Gebäuden mit einer Blitzschutzanlage

- möglichst von Wasserhähnen oder Duschen fernhalten
- nicht baden oder duschen
- nicht mit einem schnurgebundenen Festnetztelefon telefonieren, Schnurlostelefone stellen konstruktionsbedingt keine Gefahr dar. Grundsätzlich bieten sich zum Schutz der elektrischen Geräte im Haushalt Steckdosenleisten mit Überspannungsschutz an. Hierdurch wird das jeweilige Gerät vor der durch einen Blitzeinschlag entstehenden Spannungsspitze geschützt. Allerdings muss beachtet werden, dass dieser Überspannungsschutz alleine nicht sicher und daher nicht ausreichend ist.

Für den sicheren Schutz vor Blitzschlag müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- das Haus muss über einen funktionstüchtigen Blitzableiter verfügen
- an der Hauseinspeisung und im Verteilerkasten muss eine Blitzspannungsableitung installiert sein.

In Gebäuden ohne einer Blitzschutzanlage

- In Gebäuden ohne Blitzschutzanlage findet man bedingten Schutz unter folgenden Voraussetzungen:
- Fenster und Türen schließen
- in Raummitte aufhalten
- Gas-, Wasser- oder Heizungsrohre nicht berühren
- von elektrischen Einrichtungen mindestens einen Meter Abstand halten
- Telefon mit Leitung nur im Notfall verwenden.

Aufenthalt im Freien

Da es außerhalb von geschützten Objekten keinen wirklich sicheren Aufenthaltsort gibt, sollte man sich während eines gefährlich nahen Gewitters nicht im Freien aufhalten. Wenn keine Möglichkeit besteht einen sicheren Ort zu erreichen, sollte ein Ort mit geringerem Gefährdungspotential aufgesucht werden. Dies sind zum Beispiel der Bereich unter:

- den Seilen von Liften und Seilbahnen
- großen Brücken
- Hochspannungsleitungen die von Stahlgittermasten getragen werden.

Ist so ein Bereich nicht erreichbar, Standorte die erwiesenermaßen besonders gefährdet sind, wie z.B.:

- einzelne Bäume und Baumgruppen
- Metallzäune
- Berggrate und Berggipfel
- ungeschützte Aussichtstürme
- Waldränder mit hohen Bäumen
- ungeschützte Fahrzeuge wie z.B. Fahrräder, Motorräder
- ungeschützte Boote (ein Mast kann die Gefahr noch erhöhen)
- Aufenthalt im Wasser
unbedingt meiden.

Gewitter ausrechnen

Wenn sich ein Gewitter nähert können Sie sich ausrechnen, wie weit es noch von Ihrem Standort entfernt ist.

Zählen Sie die Sekunden zwischen Blitz und Donner - dividieren sie die ermittelte Zahl durch drei, dann wissen Sie ungefähr, wie viele Kilometer das Gewitter noch entfernt ist.

Trotzdem einen schönen, erholsamen und gewitterfreien Urlaub.

Ing. Ernst Muck
0664/4108433
od.0676/3236581
Ortsleiter des NÖ. Zivilschutzverbandes

NÖ. Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Str. 109
Tel: 02272/61820 Fax: 02272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Internet: <http://www.noezsv.at>

Zeit für eine neue Beziehung



Überzeugen Sie sich von unserer
Leistungspalette. Unser Angebot für Sie:

- ✓ Wir erledigen Ihren Kontowechsel, ändern Ihre Daueraufträge ...
- ✓ Konto inklusive Kreditkarte **1 Jahr gratis**
- ✓ Polizzenservice **gratis**
- ✓ Ihr Neukundenpaket im Wert von 200 Euro

Bezahlte Anzeige!

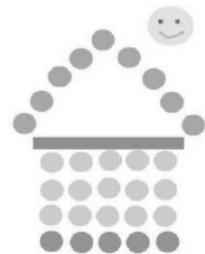
Weinviertler
SPARKASSE 

Hollabrunn | Eggenburg | Göllersdorf | Guntersdorf | Pulkau |
Retz | Sigmundsherberg | Sitzendorf | Wullersdorf | Zellerndorf |

L e r n t r a i n i n g



Silvia Klucky
Diplompädagogin, Lerncoach
Re Le Ma Ko® Lerntainerin i.A.
0664 / 433 10 13
silvia.klucky@aon.at



Frustrierte Kinder und Jugendliche: "Ich bin sowieso zu blöd für alles!", oder "Die Schule schaff ich eh nie!" - hören dann von allen Seiten auch noch „Du bist so faul!“, oder „Konzentriere dich doch einfach mal!“

Nach einer sorgfältigen Ursachenforschung, Testung, kann man ein gezieltes und effizientes Training beginnen. Meist liegen Störungen im Bereich der Wahrnehmung vor. Ich trainiere mit den Kindern ganzheitlich, d.h. Wahrnehmungs- und Motorikbereiche ebenso wie Symptombereiche, wie etwa die Legasthenie, oder Dyskalkulie.

Angebote: * Training ohne Druck im August

Bezahlte Anzeige!

* Workshop für 6jährige -
Wahrnehmungstraining für einen guten Schulstart

Näheres auf www.therapie-klucky.at

Hilfe und Pflege daheim



Wir unterstützen Sie in den
eigenen vier Wänden

**Ein Team von engagierten Fachkräften hat es sich
zur Aufgabe gemacht**

- älteren, kranken, pflegebedürftigen Personen das Verbleiben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen
- Familien zu unterstützen, mit schwierigen Situationen fertig zu werden
- unseren Kunden den Alltag zu erleichtern

Das Hilfswerk bietet umfassende Hilfe aus einer Hand:

- individuelle Betreuung und Pflege in den eigenen vier Wänden
- Heimhilfe: Hilfe bei Hausarbeit, Körperpflege, etc.
- Notruftelefon: zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck
- Mobile Physio- und Ergotherapie und Logopädie
- Begleitung und Beratung pflegender Angehöriger & Gesundheitsprävention
Gesprächsclub: jeden letzten Mittwoch im Monat
- Haus- und Wohnservice: im Haushalt und im Garten
- Essen á la carte
- Produkte rund um die Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Wenn Sie nähere Informationen zu unseren Angeboten wünschen,
rufen Sie uns an! Wir sind gerne für Sie da!

Hilfswerk Retzer Land – Pulkautal, Hilfe und Pflege daheim
Betriebsleiterin Maria Dietler, Einsatzplanerin Ulrike Wollner

3741 Pulkau, Bahnstraße 4

TelNr 02946/ 27410 oder 0676/ 8787 15929

Maria.dietler@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at/retzerland



DGKS/P für Bezirk Hollabrunn



Volkshilfe Niederösterreich sucht **DGKS/P mit und ohne Führungserfahrung sowie DGKS/P mit Pflegeplanungs-Erfahrung**

Sie haben:

- Abgeschlossene Ausbildung DGKS/P
- Engagement und Freude am Umgang mit Menschen
- Überzeugungskraft & Fingerspitzengefühl
- Führerschein B
- Mehrjährige Berufserfahrung

Gute Gründe für Sie, um unsere Teams zu verstärken:

- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle in der Nähe Ihres Wohnortes
- Karrierechancen mit Aufstiegsmöglichkeiten
- Attraktives Einkommen: Zuschläge für jede Einsatzstunde, sowie im Falle von Einsätzen an Sonn- und Feiertagen
- Dienstauto (Privatnutzung möglich)
- Diensthandy mit vergünstigter Privatnutzung
- Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten uvm.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an:
Volkshilfe Niederösterreich / SERVICE MENSCH GmbH, Julia Krupicka,
Grazer Straße 49-51, 2700 Wiener Neustadt, Tel.: 0676 / 8700 26110,
julia.krupicka@noe-volkshilfe.at

VORANKÜNDIGUNG - VORANKÜNDIGUNG

NÖ Heckentag am 6. November 2010

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 6. November 2010 haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 15. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.



Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952/30260-5151 oder unter office@heckentag.at.



Ferienbetreuung für Kinder von 5-12 Jahren

ART KIDS



die Künstler/innen-Werkstatt



aus dem Programm:

- täglich neue Kreativworkshops zum Gestalten cooler Dinge wie Kuschelkissen, Schneegläser, Tischfußball, Riesentiere, ...
- Material-Erlebnistag mit Ton, Ytong, Speckstein, Gips, Farben, ...

von 26. - 30. Juli

täglich von 8 - 17 Uhr

im Klubheim der SPÖ

in Zellerndorf

Weitere Ferienbetreuungen:

Art Kids - Künstler/innen-Werkstatt
- 2.-6.Aug. in Ziersdorf

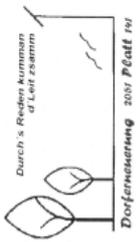
Reise durch die Zeit - Thementage

- 9.-13.Aug. in Ziersdorf
- 16.-20.Aug. in Sonnsberg
- 23.-27.Aug. in Wullersdorf

Mitglieder € 54,- sonst € 74,-
all inclusive (Essen, Material, ...)

Anmeldung: 0699 / 12 95 8664

www.no.e.kinderfreunde.at/hl



ZVR: 909601972

EINLADUNG ZUM

11. DORFFEST`L

und zum

10. Jahre Jubiläum der Platter Dorfmusik

am Samstag, den 10. Juli 2010, 16:00 Uhr

in der 1-er Zeile (Schwertberger/Pazelt)



Für Unterhaltung sorgen

die

Platter Dorfmusik

und die

Musikkapelle Seefeld-Kadolz

Ab 20:00 Uhr Oldie Abend

Barbetrieb im Jugendzelt

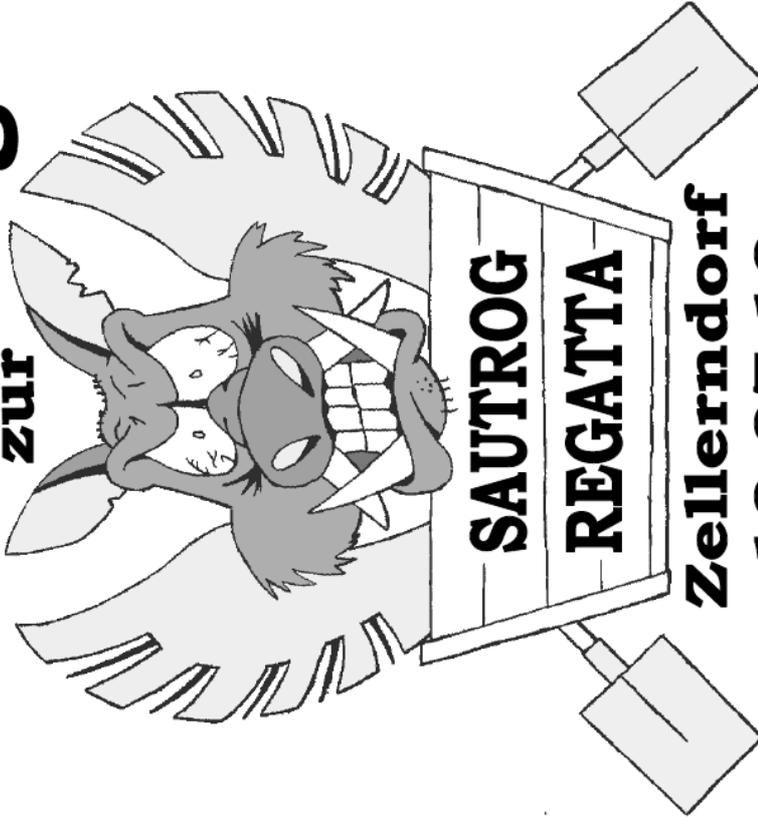
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Um 20:00 Uhr gibt's gegrilltes Spanferkel.

Große Ortsweinkost und Keltenbier vom Faß.

Auf Ihr Kommen freut sich
Der Vorstand

Einladung zur



Zellerndorf

10.07.10

Pulkaubach

Programm:

13:00: Freies Training

14:30: Start der Bewerbe

1. Preis: 1/2 Schwein
und weitere Sachpreise!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen
freut sich die

Burschenschaft
Zellerndorf